

# HERBST

Anwendungsempfehlungen 2019



## Vorwort

Liebe Kunden,

wir freuen uns, Ihnen unsere Herbstbroschüre 2019 vorzustellen.

Seit dem 1. Juni 2019 ist Corteva Agriscience ein eigenständiges Agrarunternehmen. Mehr als 20.000 Mitarbeiter arbeiten tagtäglich daran, unseren Kunden in über 130 Ländern der Welt die innovativsten Produkte aus den Bereichen Pflanzenschutz, Saatgut und digitale Lösungen zur Verfügung zu stellen. Und dies zu jeder Jahreszeit.

Wir sind ein forschendes Unternehmen – und darauf sind wir sehr stolz. Denn wir wissen: Der Verlust an alten Wirkstoffen stellt die Landwirtschaft vor immense Herausforderungen. Unsere Kunden sind darauf angewiesen, neue zukunftsfähige Lösungen an die Hand zu bekommen. Corteva Agriscience hat diese Lösungen. Wir entwickeln ständig neue Wirkstoffe, bereiten diese für die Praxisanwendung vor und arbeiten gemeinsam mit Landwirten daran, die Landwirtschaft nachhaltiger und besser zu machen. Arylex active und Zorvec active sind aktuelle Beispiele für diese Innovationskraft.

Auch in diesem Herbst haben wir ein neues Produkt für unsere Kunden. Belkar ist ein völlig neues Rapsherbizid auf Basis von Arylex active. Belkar wird ab dem zweiten Laubblatt des Rapses eingesetzt. Dies ermöglicht einen kompletten Systemwechsel weg vom „blinden“ Voraufbau hin zum gezielten Nachaufbau. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes. Wir sind davon überzeugt, dass die Wirkungsbreite von Belkar unsere Kunden begeistern wird. Die Unkrautbekämpfung im Raps wird dadurch neu definiert.

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Start in die neue Anbausaison.

**Dr. Annelene Blanke**  
Fachberatung Nord-West

**Gerhard Brunner**  
Fachberatung Süd

**Dr. Stefan Dolej**  
Fachberatung Ost

## Inhalt



### Raps

Belkar	04
Belkar Power Pack	06
Runway	08
Runway Kombi	10
Runway VA	12
Gallant Super	14
Milestone	16
Kerb Flo	18
Wirkungsspektrum Rapsherbizide	20
Lumiposa	22
PIONEER-Sortiment Winterrapshybriden 2019	24



### Grünland

Simplex	26
Ranger	28
Garlon	30



### Getreide

Viper Compact	32
Cleanshot	33
Zypar	34
Anwendungsempfehlungen Getreideherbizide	35
Wirkungsspektrum Getreideherbizide	36

### Kontakt

Unser Informationsservice	38
Ihre Ansprechpartner	38

**Belkar™**

Arylex™ active

**HERBIZID**

## Neu im Nachauflauf Herbst

**Belkar ist ein neues Herbizid für den Nachauflauf im Herbst. Mit seinen beiden Wirkstoffen Arylex active und Picloram, setzt Belkar neue Maßstäbe bei der Kontrolle von breitblättrigen Unkräutern im Herbst. Belkar bietet hohe Wirkungsgrade, unabhängig von Faktoren wie z. B. Bodenfeuchte und Temperatur, und ermöglicht eine flexible Anwendung im Nachauflauf.**

### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	10 g/l Arylex active (Halauxifen-methyl) + 48 g/l Picloram
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	HRAC-Gruppe: O
<b>Wirkungsweise:</b>	Blatt und Boden
<b>Aufwandmenge:</b>	2 x 0,25 l/ha oder 1 x 0,5 l/ha maximaler Mittelaufwand in der Kultur pro Jahr: 0,5 l/ha
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Herbst; Nachauflauf der Kultur und der Unkräuter Splitting: ab BBCH 12 – 14 der Kultur bis BBCH 18 Einmalbehandlung: ab BBCH 16 der Kultur bis BBCH 18
<b>Kulturen:</b>	Winterraps
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
<b>Verkaufsgebilde:</b>	1 l, 3 l

### Vorteile auf einen Blick

- Arylex active als neuer Wirkstoff im Raps
- Wirkung unabhängig von der Bodenfeuchte
- Breites Wirkspektrum
- Schnelle Wirkung

### Arylex active – Die Innovation im Winterraps

Mit Arylex active steht ein innovativer Wirkstoff aus der Gruppe der synthetischen Auxine für den Einsatz im Winterraps zur Verfügung, der eine neue Möglichkeit bei der Unkrautbekämpfung bietet.

Die Unkrautbekämpfung kann vom Voraufbau in den Nachauflauf verlagert werden.

Darüber hinaus leistet Arylex active als neuer Wirkstoff im Raps einen wertvollen Beitrag zum Resistenzmanagement durch die Kontrolle ALS-resistenter Unkräuter wie z. B. Kamille, Klatschmohn und Vogelmiere.



### Wirkungsgeschwindigkeit

Belkar ist schnell wirksam. Der Effekt auf die Unkräuter zeigt sich innerhalb kürzester Zeit. So können je nach Unkraut erste Symptome bereits einen Tag nach Anwendung beobachtet werden.



Kleiner Storchschnabel –  
1 Tag nach Behandlung



Erdrauch –  
2 Tage nach Behandlung



Ackerhellerkraut –  
7 Tage nach Behandlung

### Anwendung

Belkar kann im Nachauflauf im Herbst ab dem 2-Blatt-Stadium des Rapses (BBCH 12) eingesetzt werden. Bei verzetteltem Auflauf sollten sich die jüngsten Raps-pflanzen in BBCH 12 befinden. So wird erreicht, dass eine Vielzahl von Unkräutern aufgelaufen ist und bei der Behandlung getroffen wird.

Die hohe Wirksamkeit auch auf größere Unkräuter und die geringen Anforderungen an die Witterungsbedingungen (Temperatur, Bodenfeuchte) erlauben die Anwendung von Belkar in einem breiten Anwendungsfenster. Die Zahl der potentiellen Spritztage im Herbst wird erhöht.



# Belkar™ Power Pack

Arylex™ active

## HERBIZID

### Unkrautbekämpfung im Winterraps neu definiert

Mit dem Belkar Power Pack steht eine neuartige Herbizidlösung mit hervorragender Breitenwirkung im Herbst zur Verfügung. Die Unkrautkontrolle kann gezielt in den Nachauflauf verlagert werden, wobei sich Belkar und Synero 30 SL ideal ergänzen und alle relevanten Unkräuter (u. a. Klettenlabkraut, Storchschnabel-Arten, Kornblume, Kamille-Arten, Hirtentäschelkraut, Besenrauke) effektiv ausgeschaltet werden.

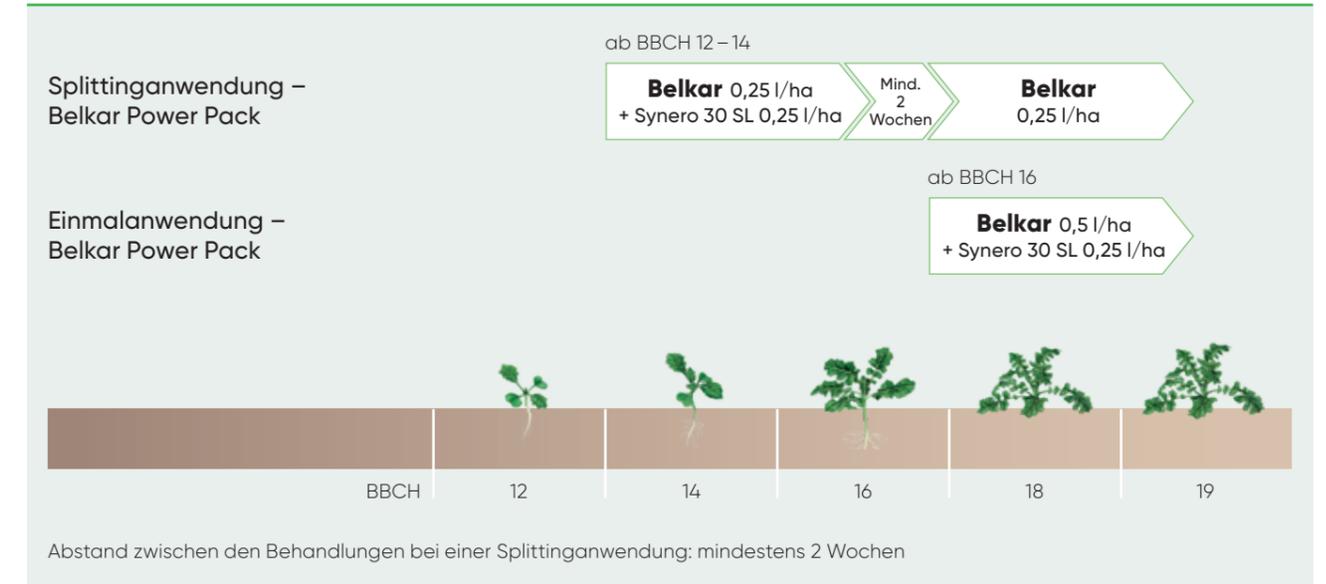
#### Produktprofil

	Belkar	Synero 30 SL
<b>Wirkstoffe:</b>	10 g/l Arylex active (Halauxifen-methyl) + 48 g/l Picloram	30 g/l Aminopyralid
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	HRAC-Gruppe: O	HRAC-Gruppe: O
<b>Wirkungsweise:</b>	Blatt und Boden	Blatt und Boden
<b>Aufwandmenge:</b>	2 x 0,25 l/ha oder 1 x 0,5 l/ha maximaler Mittelaufwand in der Kultur pro Jahr: 0,5 l/ha	0,25 l/ha
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Herbst; Nachauflauf der Kultur und der Unkräuter Splitting: ab BBCH 12 – 14 der Kultur bis BBCH 18 Einmalbehandlung: ab BBCH 16 der Kultur bis BBCH 18	Nachauflauf Herbst; ab BBCH 12 der Kultur
<b>Kulturen:</b>	Winterraps	Winterraps
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
<b>Verkaufsgebilde:</b>	3 l Belkar + 3 l Synero 30 SL	3 l Belkar + 3 l Synero 30 SL

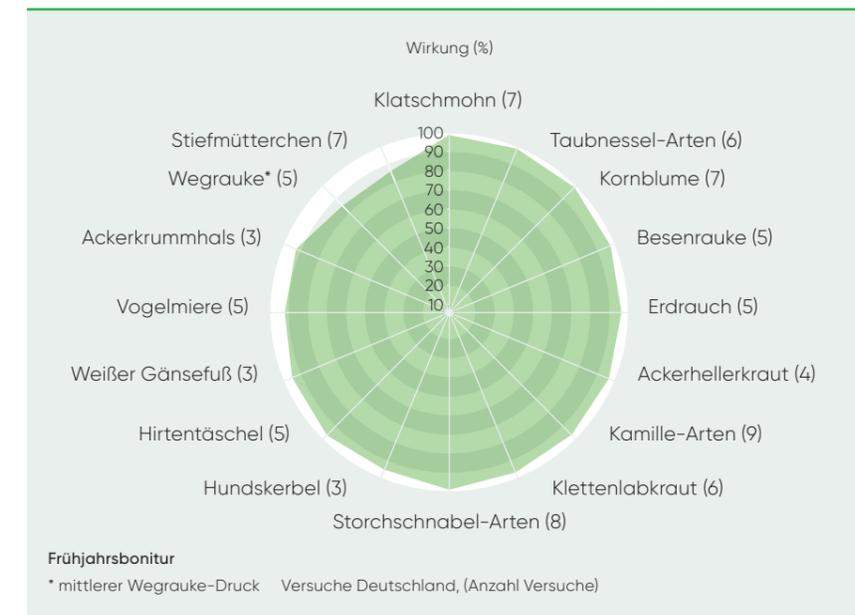
#### Vorteile auf einen Blick

- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Niedrige Aufwandmenge
- Flexibler Anwendungstermin
- Gezielte Anwendung im Nachauflauf

#### Anwendungsempfehlung



#### Wirkungsspektrum Belkar Power Pack Splitting Anwendung



Mit der Splitting-Anwendung von Belkar Power Pack werden überragende Wirkungsgrade erzielt und ein außergewöhnlich breites Spektrum an Unkräutern im Nachauflauf kontrolliert.

Typische Leitunkräuter im Winterraps wie z. B. Kamille-Arten, Klettenlabkraut, Kornblume, Klatschmohn, Storchschnabel-Arten, Hirtentäschelkraut, Hundskerbel und Ackerkrummhals werden ausgeschaltet.

Unkräuter wie Vogelmiere, Wegrauke und Acker-Stiefmütterchen werden als Konkurrenz effektiv unterdrückt.



Klettenlabkraut Storchschnabel-Arten Kamille-Arten Hundskerbel Besenrauke Klatschmohn

# Runway™

## HERBIZID

### Die neue Dimension im Raps

Runway wirkt mit geringen Aufwandmengen sicher ab frühem Nachauflauf im Herbst gegen wichtige Unkräuter wie Kamille, Klatschmohn, Kornblume und viele mehr. Runway ist der ideale Partner für Komplettlösungen im Herbst. Runway hat Boden- und Blattwirkung, später auflaufende Unkräuter werden auch erfasst.

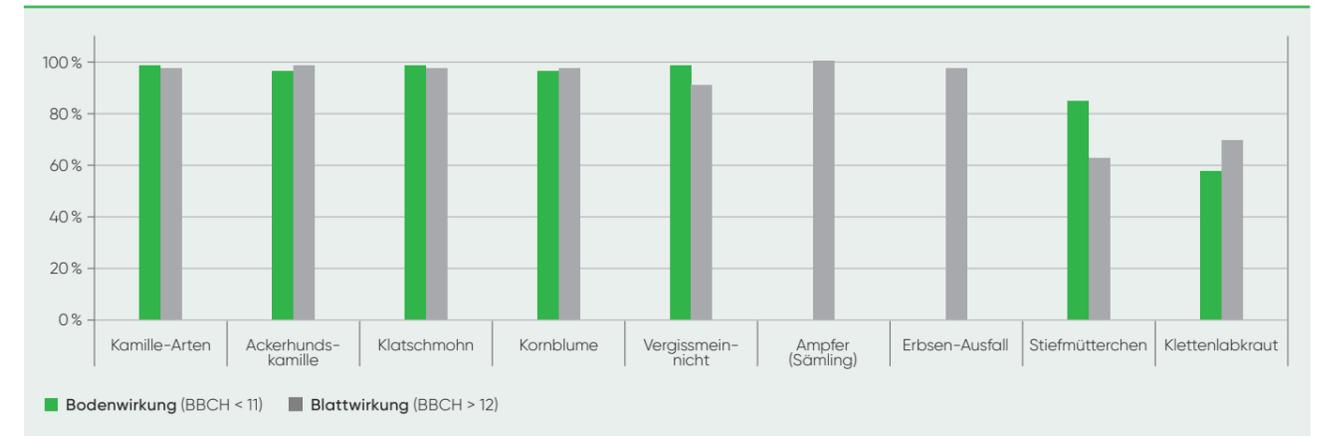
#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	40 g/l Aminopyralid + 240 g/l Clopyralid + 80 g/l Picloram
<b>Formulierung:</b>	SL (Wasserlösliches Konzentrat)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	HRAC-Gruppe: O
<b>Wirkungsweise:</b>	Aufnahme über Boden und Blatt
<b>Aufwandmenge:</b>	0,2 l/ha Runway
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Nachauflauf der Unkräuter (Herbst)
<b>Kulturen:</b>	Winterraps
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Kamille-Arten (einschl. resistenter Biotypen), Klatschmohn, Kornblume, Ackerfrauenmantel, Ampfer (Sämling), Distel-Arten (10 – 20 cm), Gänsedistel, Hundspetersilie, Kompasslattich, Kreuzkraut-Arten, Leguminosen (Bohnen, Erbsen, Klee-Arten, Lupinen, Wicken), Lichtnelke, Schierling, Vergissmeinnicht, Windenknöterich
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit Bodenherbiziden (z.B. Butisan® Kombi, Butisan® Gold, Fuego®1, Fuego Top), Graminiziden (z.B. Gallant™ Super), Fungiziden (z.B. Caramba®1), Insektiziden bzw. Flüssigdüngern; Runway ist mischbar mit Fox®1
<b>Verkaufsgebilde:</b>	0,5 l, 2 l

#### Vorteile auf einen Blick

- Anwendung ab frühem Nachauflauf (ab BBCH 10)
- Idealer Partner für Komplettlösungen
- Boden- und Blattwirkung
- Wirkt auch sicher gegen größere Unkräuter
- Sehr gut mischbar

#### Wirkungsspektrum von Runway 0,2 l/ha



#### Problem

Kamille-Arten (einschl. resistenter Biotypen), Klatschmohn, Kornblume, Ampfer (Sämling), Distel-Arten, Gänsedistel, Hundspetersilie, Kompasslattich, Kreuzkraut-Arten, Leguminosen (Bohnen, Erbsen, Klee-Arten, Lupinen, Wicken), Lichtnelke, Schierling, Vergissmeinnicht, Windenknöterich

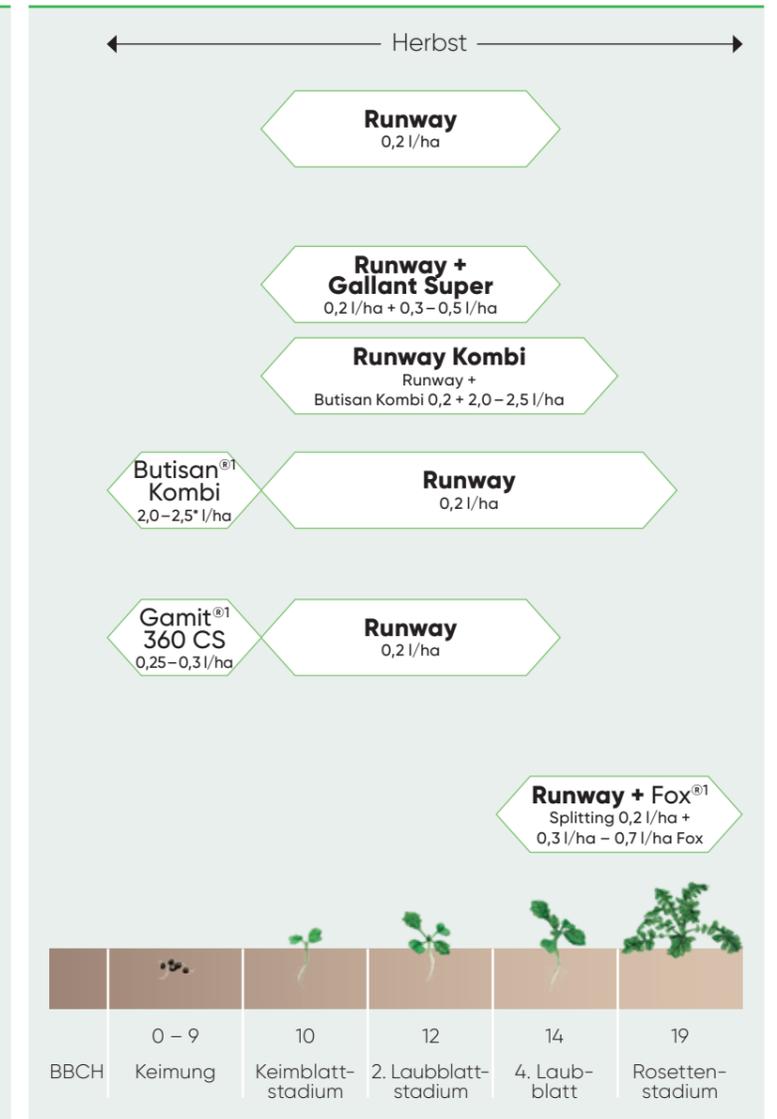
Runway Leistung (s.o.) zusätzlich Ausfallgetreide und einjährige Ungräser (z.B. Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Treppe-Arten)

Breite Verunkrautung inklusive Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Hirtentäschel, Storchschnabel, Ackerkrummhals/Ochsenzunge, Klettenlabkraut, Besenrauke, Stiefmütterchen, einjährige Ungräser (Ackerfuchsschwanz, Windhalm)

Breite Verunkrautung inklusive Rauke-Arten, Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Klettenlabkraut, Vogelmiere, Leguminosen (Bohnen, Erbsen, Klee-Arten, Lupinen, Wicken), Lichtnelke, Schierling, Taubnessel, Vergissmeinnicht, Windenknöterich

Rauke-Arten, Ackerkrummhals/Ochsenzunge, Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Stiefmütterchen, Distel-Arten, Vergissmeinnicht

#### Lösung



\* 2,5 l/ha VA bei Hirtentäschel, Storchschnabel, Besenrauke

# Runway™ Kombi

## HERBIZID

### Außergewöhnliche Breitenwirkung

**Außergewöhnliche Breitenwirkung im Nachauflauf liefert die Kombination aus Runway und Butisan® Kombi. Neben einer Vielzahl von Unkräutern wie Kamille, Klatschmohn, Kornblume und Klettenlabkraut werden auch Ackerkrummhals/Ochsenzunge, Stiefmütterchen, Hirtentäschel\*, Ampfer (Sämling) und Storchschnabel\* bekämpft.**

#### Produktprofil

	Runway	Butisan® Kombi
<b>Wirkstoffe:</b>	40 g/l Aminopyralid + 240 g/l Clopyralid	200 g/l Metazachlor + 200 g/l Dimethenamid-P
<b>Formulierung:</b>	SL (Wasserlösliches Konzentrat)	EC (Emulgierbares Konzentrat)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	HRAC-Gruppe: O	HRAC-Gruppe: K3
<b>Wirkungsweise:</b>	Aufnahme über Boden und Blatt	Aufnahme über Wurzel, Hypokotyl, Keimblatt
<b>Aufwandmenge:</b>	0,2 l/ha	2,5 l/ha
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Nachauflauf Herbst (ab BBCH 10)	Vor- bis Nachauflauf Herbst
<b>Kulturen:</b>	Winterraps	Winterraps, Porree, Blumenkohle, Kopfkohle, Zierpflanzen
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn, Ampfer (Sämling), Hundspetersilie	Einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser
<b>Verkaufsgebilde:</b>	0,8 l Runway	10 l Butisan® Kombi

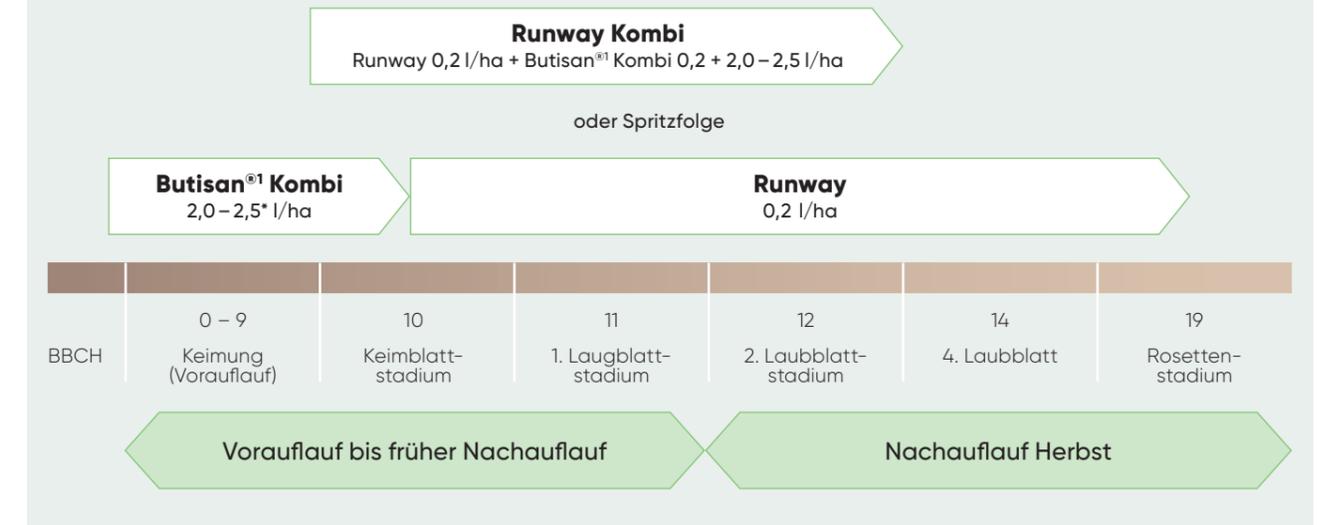
entspricht 4 ha Rapsfläche

#### Vorteile auf einen Blick

- **Außergewöhnlich breit und sicher, einschließlich:**
  - Kamille, Klatschmohn, Kornblume
  - Storchschnabel, Stiefmütterchen
  - Hirtentäschel (clomazonefreie Lösung)
- **Mit Boden- und Blattwirkung**
- **Flexible Anwendung:**
  - Optimal: Tankmischung im frühen NA (ab BBCH 10)
  - Spritzfolge Butisan Kombi (VA) – Runway (NA)

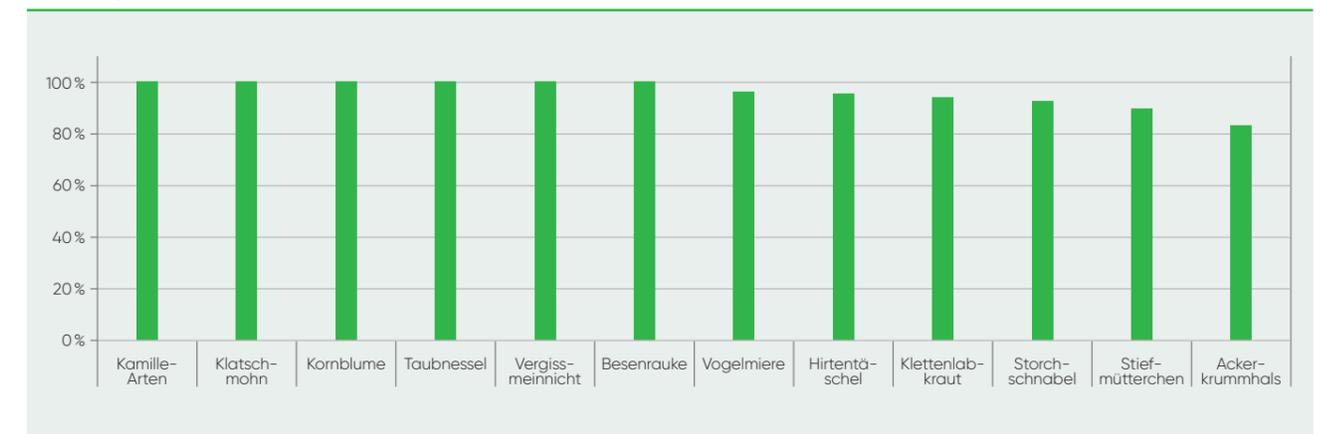
#### Anwendungsempfehlung

Außergewöhnlich breit, einschl. Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Klettenlabkraut, Hirtentäschel, Ampfer (Sämling), Stiefmütterchen, Storchschnabel, Ackerkrummhals/Ochsenzunge



\*2,5 l/ha VA bei Hirtentäschel, Storchschnabel, Besenrauke

#### Wirkungsspektrum von Runway Kombi (Runway + Butisan Kombi)



Kamille



Klatschmohn



Kornblume



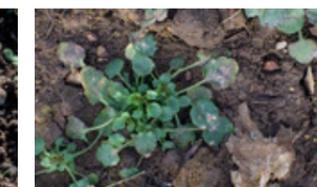
Ackerkrummhals



Klettenlabkraut



Hirtentäschel



Stiefmütterchen



Storchschnabel

# Runway™ VA

## HERBIZID

### Jetzt schon im Voraufbau startklar

Runway VA ist das neue Voraufbau-Herbizid aus der Runway-Familie zur Bekämpfung von Unkräutern und Ausfall-Leguminosen im Winteraps. Runway VA ist ein wichtiger Baustein zum Resistenzmanagement bei Kamille-Arten, Klatschmohn und Kornblume.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	30 g/l Aminopyralid
<b>Formulierung:</b>	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	Gruppe O (Baustein Resistenzmanagement Kamille, Klatschmohn, Kornblume)
<b>Wirkungsweise:</b>	Blatt und Boden
<b>Aufwandmenge:</b>	0,2 l/ha in 200 – 400 l Wasser im Voraufbau
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Voraufbau Raps
<b>Kulturen:</b>	Kamille-Arten, Klatschmohn, Kornblume, Ausfall-Leguminosen (z.B. Ackerbohnen, Erbsen) im Voraufbau Winteraps
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Kamille Arten (einschl. resistenter Biotypen), Klatschmohn, Kornblume
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit Voraufbau-Herbiziden (z.B. Butisan®1 Gold, Butisan®1 Kombi, Gamit®1 360 CS, Colzor®1 Trio, Colzor®1 UNO, Fuego®1, Fuego®1 Top)
<b>Verkaufsgebilde:</b>	1 l

#### Vorteile auf einen Blick

- Wirkt im Voraufbau gegen
  - die 3 K's: Kamille-Arten, Klatschmohn, Kornblume
  - Ausfall-Leguminosen (Ackerbohnen, Erbsen)
- Partner für Metazachlor Reduzierungsstrategien
- Sehr gut mischbar mit Voraufbau-Herbiziden (Markenware)
- Einfache Anwendung, da günstige Abstandsauflagen
- Idealer Baustein für eine standortangepasste Voraufbauanwendung

#### Anwendungsempfehlung

Breite Misch- und Problemverunkrautung inklusive Kamille-Arten, Klatschmohn, Kornblume, Klettenlabkraut, Storchschnabel-Arten, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Besenrauke und einjährige Ungräser	<b>Runway VA + Butisan® Gold</b>	<b>Gallant Super</b>	<b>Kerb Flo</b> ab Anfang November bis Ende Februar
Breitenwirkung inklusive Rauke, Kamille-Arten, Klatschmohn, Kornblume, Klettenlabkraut, Storchschnabel-Arten, Hirtentäschel, Stiefmütterchen und einjährige Ungräser	<b>Runway VA + Colzor®1 Trio</b>	<b>Gallant Super</b>	<b>Kerb Flo</b> ab Anfang November bis Ende Februar
Breitenwirkung inklusive Wegrauke, Kamille-Arten, Klatschmohn, Kornblume, Klettenlabkraut, Hirtentäschel und Vogelmiere	<b>Runway VA + Gamit®1 360 CS</b>	<b>Gallant Super</b>	<b>Kerb Flo</b> ab Anfang November bis Ende Februar

#### Wirkungsspektrum

	Runway VA (0,2 l/ha)	Runway VA + Butisan®1 Gold (0,2 l/ha + 2-2,5* l/ha)	Runway VA + Colzor®1 Trio (0,2 l/ha + 3 l/ha)	Runway VA + Gamit®1 360 CS (0,2 l/ha + 3 l/ha)
	Voraufbau (BBCH 0-9)	Voraufbau (BBCH 0-9)	Voraufbau (BBCH 0-9)	Voraufbau (BBCH 0-9)
Kamille-Arten	■■■■	■■■■	■■■■	■■■■
Klatschmohn	■■■■ (■)	■■■■	■■■■	■■■■
Kornblume	■■■■	■■■■	■■■■	■■■■
Klettenlabkraut	■	■■■■	■■■■	■■■■
Leguminosen Ausfall- (Ackerbohnen, Erbsen)	■■■■	■■■■	■■■■	■■■■
Hirtentäschel	■	■■■■	■■■■	■■■■
Rauke, Besen-	■	■■■■	■■■■	■■
Rauke, Weg- und Lösels-	■	■	■■■■	■■■■
Stiefmütterchen	■■	■■■■	■■■■	■■ (■)
Storchschnabel-Arten	■	■■■■	■■■■	■
Taubnessel	■	■■■■	■■■■	■■■■
Vergißmeinnicht	■	■■■■	■■■■ (■)	■
Vogelmiere	■	■■■■	■■■■	■■■■
Windknöterich	■■	■■■■	■■■■	■■■■
Ackerfuchsschwanz	-	■■■■	■■■■	-
Windhalm	-	■■■■	■■■■	■

■■■■ sehr gute Wirkung ■■■■ gute Wirkung ■■■ Teilwirkung ■ nicht ausreichende Wirkung - keine Wirkung

\* 2,5 l/ha Butisan®1 Gold bei Klettenlabkraut, Storchschnabel-Arten, Hirtentäschel, Besenrauke

# Gallant™ Super

## HERBIZID

### Für beste Ergebnisse

Gallant Super bekämpft im Winterraps Ausfallgetreide und Ungräser sicher und kann flexibel der schlagspezifischen Situation angepasst werden. Ein besonderer Vorteil, gerade für den Einsatz im Herbst, ist die temperaturunabhängige Wirkung, die optimale Wirkungsgrade auch unter schwierigen Bedingungen ermöglicht.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	104 g/l Haloxyfop-P
<b>Formulierung:</b>	EC (Emulgierbares Konzentrat)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	HRAC-Gruppe: A
<b>Wirkungsweise:</b>	Systemisch über die Blätter, Hemmung Zellteilung
<b>Aufwandmenge:</b>	0,3 – 0,5 l/ha Gallant Super (Winterraps)
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Nachauflauf; nach dem Auflaufen der Unkräuter; Herbst (Winterraps)
<b>Kulturen:</b>	Winterraps (Herbst), Zucker- und Futterrüben, Ackerbohnen, Futtererbsen, Sonnenblumen, Möhren, Speisezwiebel, Baumschulgehölzpflanzen, Ziergehölze
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide, Flughafer, Hirse-Arten, Weidelgras- und Trespens-Arten, Windhalm
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit Herbiziden (z.B. Belkar, Belkar Power Pack, Runway), Fungiziden, Insektiziden bzw. Flüssigdüngern
<b>Verkaufsgebilde:</b>	1l, 5l

#### Anwendungsempfehlung

Ausfallgetreide, Einjährige Gräser (Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Trespens-Arten, Weidelgras)

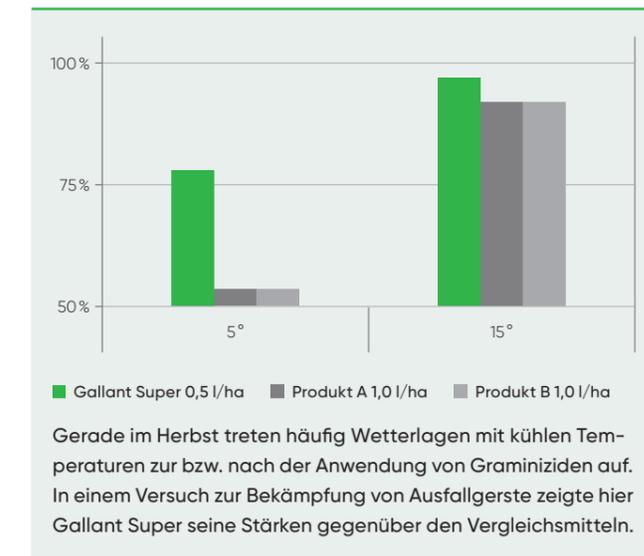
Ausfallgetreide, Einjährige Gräser und Unkräuter (Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Distel-Arten und andere)

BBCH	0 – 9	10	12	19	30
	Keimung	Keimblattstadium	2. Laubblattstadium	Rosettenstadium	Längenwachstum

#### Vorteile auf einen Blick

- Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Breites Wirkungsspektrum:
  - Ausfallgetreide, Einjährige Gräser (Ackerfuchsschwanz, Flughafer, Gemeine Rispe, Trespens-Arten, Weidelgras, Windhalm)
- Schnelle und sichere Wirkung auch bei kühlen Temperaturen
- Niedrige Aufwandmengen:
  - Zulassung: 0,5 l/ha
  - Empfehlung: 0,3 – 0,5 l/ha
- Integriertes Netzmittel
- Innerhalb nur einer Stunde regenfest
- Sehr gute Mischbarkeit:
  - Mit Herbiziden (z.B. Runway), Fungiziden (z.B. Caramba®1), Insektiziden oder Blattdüngern

#### Gallant Super wirkt auch, wenn's mal kühler wird



#### Ermittlung der richtigen Aufwandmenge

	Reduzierte Menge	Volle Menge
<b>Anwendungsbedingungen:</b>	Günstig	Normal
<b>Witterung:</b>	Warm (> 10 °C), wüchsiges Wetter	Kühl, trocken
<b>Wachsschicht:</b>	Gering	Dick
<b>Entwicklungsstadium der Gräser:</b>	BBCH 13 – 21 (3-Blatt bis Bestockung)	BBCH 25 – 30 (Hauptbestockung bis Schossen)
<b>Mischpartner:</b>	Herbizid, Fungizid, Insektizid, Öl	Solo

#### Wirkungsspektrum/Aufwandmengen

Aufwandmenge bei	Günstig/Ungras BBCH 13 – 21		Normal/Ungras BBCH 21 – 29	
	Solo	Mit Mischpartner	Solo	Mit Mischpartner
Ackerfuchsschwanz	0,4 l/ha	0,3 l/ha	0,5 l/ha	0,4 l/ha
Ausfallgetreide: • Weizen, Wintergerste, Hafer • Sommergerste, Roggen	0,4 l/ha	0,3 l/ha	0,4 l/ha	0,3 l/ha
Flughafer	0,4 l/ha	0,3 l/ha	0,4 l/ha	0,3 l/ha
Gemeine Rispe	0,5 l/ha	0,5 l/ha	0,5 l/ha	0,5 l/ha
Trespens-Arten	0,4 l/ha	0,3 l/ha	0,5 l/ha	0,4 l/ha
Weidelgras: • Deutsches Weidelgras • Welsches bzw. Einjähriges Weidelgras	0,5 l/ha 0,4 l/ha	0,4 l/ha 0,3 l/ha	0,5 l/ha 0,5 l/ha	0,5 l/ha 0,4 l/ha
Wiesenschwingel	0,4 l/ha	0,3 l/ha	0,5 l/ha	0,4 l/ha
Windhalm	0,4 l/ha	0,3 l/ha	0,4 l/ha	0,3 l/ha

# Milestone™

## HERBIZID

### Doppelte Sicherheit für Ihren Acker durch zwei Wirkstoffe

Milestone wirkt gleichzeitig gegen Ungräser und die wichtigsten Unkräuter im Raps. Resistente Ungräser und Unkräuter werden sicher von Milestone erfasst. Damit ist Milestone ein wichtiger Baustein für ein erfolgreiches Resistenzmanagement, nicht nur im Raps, sondern im Rahmen der gesamten Fruchtfolge.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	500 g/l Propyzamid + 5,3 g/l Aminopyralid
<b>Formulierung:</b>	SC (Supensionskonzentrat)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	Propyzamid: HRAC K1; Aminopyralid: HRAC O Beide Wirkstoffe zeichnen sich durch ein sehr geringes Resistenzrisiko aus
<b>Wirkungsweise:</b>	Aufnahme über Boden und Blatt
<b>Aufwandmenge:</b>	1,5 l/ha
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Nachauflauf; November bis Februar; nach dem Auflaufen der Unkräuter
<b>Kulturen:</b>	Winterraps
<b>Wirkungsspektrum:</b>	<b>Ungräser:</b> Schwer bekämpfbare und resistente Biotypen von Ackerfuchsschwanz, Trespens und Windhalm, Einjährige Rispe, Grassamenausfall (z. B. Weidelgras) und Ausfallgetreide (alle aufgelaufenen und keimenden Getreide-Arten) <b>Unkräuter:</b> Kamille-Arten (einschließlich resistente Kamille), Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere, Ehrenpreis-Arten und Stiefmütterchen
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit Graminiziden (z.B. Gallant Super)
<b>Verkaufsgebilde:</b>	10 l

#### Vorteile auf einen Blick

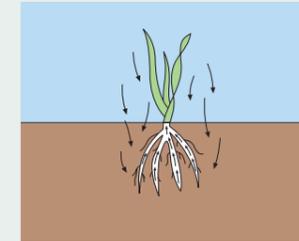
- Top gegen Ackerfuchsschwanz und Trespens
- Top gegen resistente Ungräser und resistente Kamille
- Top gegen Unkräuter: Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere
- Top verträglich im Raps

#### Wirkungsweise

##### Propyzamid:

Bodenwirkung 95 %  
Blattwirkung bei Ungräsern 5 %

Die Wirkstoffaufnahme erfolgt fast ausschließlich über die Wurzel. Propyzamid verbleibt in der obersten Bodenschicht.

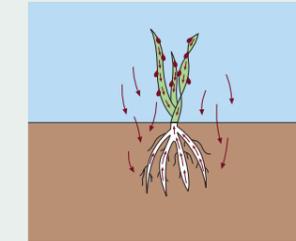


Der Wirkstoff Propyzamid wird über die Wurzeln aufgenommen. Die Wurzeln schwellen und die Pflanzen sterben langsam ab.

##### Aminopyralid:

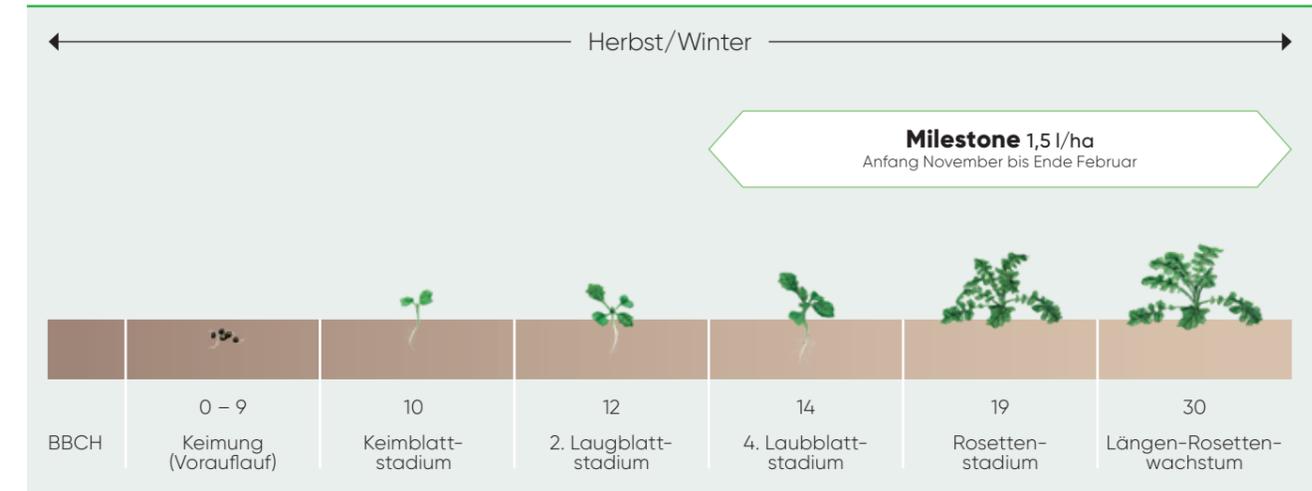
Bodenwirkung 50 %  
Blattwirkung 50 %

Aminopyralid zeichnet sich durch eine kombinierte Blatt- und Bodenwirkung gegen Unkräuter aus.



Der Wirkstoff Aminopyralid wird über die Blätter und Wurzeln aufgenommen. Die Wurzeln schwellen und die Pflanzen sterben langsam ab. Die typischen Wirksymptome zeigen sich im Absterben des Vegetationskegels sowie im Wachstumsstillstand und Verdrehen der Blätter und Stängel.

#### Anwendungsempfehlung



#### Anwendungshinweise

- Der optimale Anwendungstermin ist ab Anfang November (BBCH 14), wenn die Bodentemperatur unter 10 °C liegt, bis Mitte Dezember
- Auf feuchtem Boden bei feinkrümeliger Bodenstruktur einsetzen
- Einsatz vor der Bestockung der Gräser bzw. des Ausfallgetreides; der Durchmesser der Unkräuter sollte < 15 cm sein
- Tankmischung mit Blattgraminiziden bei bestockten Gräsern möglich
- Die Wirkung, vor allem gegen Gräser, wird erst mit beginnender Vegetation im Frühjahr sichtbar

# Kerb™ Flo

## HERBIZID

### Resistenzmanagement Gräser und Trespenkontrolle in Raps!

Kerb Flo bietet die Möglichkeit, Unkräuter und Ungräser im späten Nachauflauf, bis in den Winter, zu kontrollieren. Mit seinem Wirkstoff Propyzamid ist Kerb Flo ein wichtiges Element für ein erfolgreiches Resistenzmanagement im Ackerbau. So kann die Ausbreitung resistenter Ungras-Populationen gestoppt und somit verhindert werden, dass diese in Folgekulturen ein unkontrollierbares Problem werden.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	400 g/l Propyzamid
<b>Formulierung:</b>	SC (Supensionskonzentrat)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	HRAC-Gruppe: K1
<b>Wirkungsweise:</b>	Wirkstoffaufnahme über Wurzel
<b>Aufwandmenge:</b>	1,25 oder 1,875 l/ha Winterraps
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Herbst/Winter
<b>Kulturen:</b>	Winterraps, Salaten, Endivien, Rhabarber, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Kern- und Steinobst, Ziergehölzen, Weinreben, Chicoree, Wurzelzichorie, Erdbeeren
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Ungräser inklusive resistente Ackerfuchsschwanz-Typen, Ausfallgetreide, Grassamen-Ausfall (z. B. Weidelgras), Vogelmiere, Ehrenpreis
<b>Verkaufsgebilde:</b>	1 l, 5 l, 20 l

#### Baustein für ein erfolgreiches Resistenzmanagement

In Fruchtfolgen mit hohem Getreideanteil treten zunehmend Probleme bei der Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz auf. Neben Faktoren wie Bodenbearbeitung, Fruchtfolge und Sortenwahl ist der Einsatz von Gräsermitteln mit unterschiedlichem Wirkmechanismus bzw. mit geringem Resistenzrisiko innerhalb der Fruchtfolge eine wichtige Maßnahme.

Propyzamid, der Wirkstoff in Kerb Flo, stammt aus der HRAC Gruppe K1 (Benzamine), die sich durch einen völlig anderen Wirkungsmechanismus im Vergleich zu den ACCase- und ALS-Hemmern auszeichnet. Dadurch bietet sich mit Kerb Flo im Winterraps die Möglichkeit Ackerfuchsschwanz zu bekämpfen, der gegen Herbizide aus der Gruppe der ACCase-Hemmer (FOPs/DIMs) und ALS-Hemmer Resistenzen entwickelt hat.

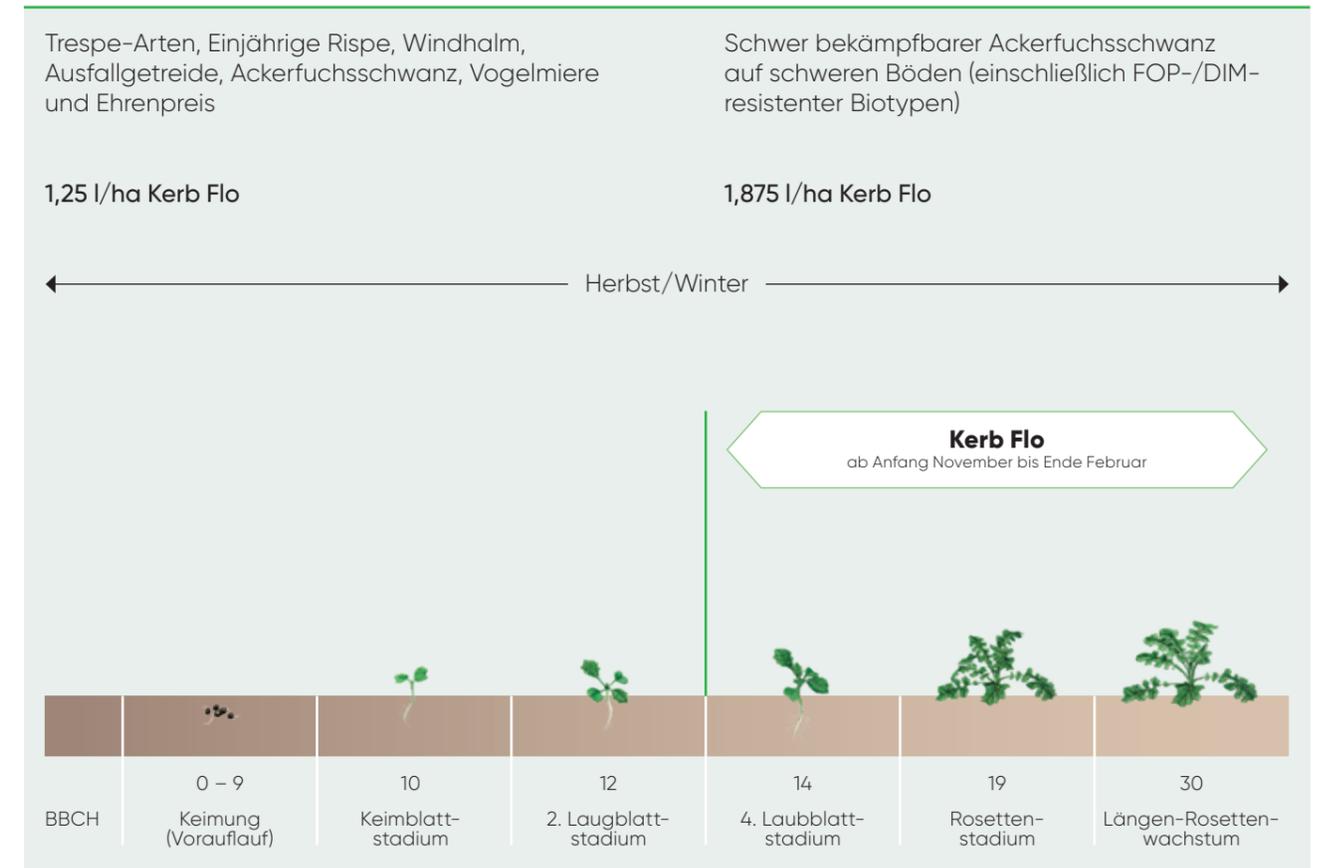
#### Vorteile auf einen Blick

- Langanhaltende Bodenwirkung
- Breite Wirkung gegen Ungräser und Ausfallgetreide
- Wirkt gegen resistenten Ackerfuchsschwanz (ACCase-, ALS- und PS-II-Hemmer)
- Sehr gute Wirkung gegen Trepse-Arten
- Erfasst Vogelmiere und Ehrenpreis

#### Anwendungshinweise

- Ab Anfang November bis Februar bei kühler Witterung
- Auf feuchtem Boden bei feinkrümeliger Bodenstruktur
- Vor der Bestockung der Gräser bzw. des Ausfallgetreides
- Tankmischung mit Blattgraminiziden, z. B. Gallant Super, bei bestockten Gräsern
- Auf schweren Böden und hohem Besatz mit Ackerfuchsschwanz 1,875 l/ha Kerb Flo
- Ab 4. Laubblattstadium (BBCH 14) vom Raps

#### Anwendungsempfehlung





# Lumiposa®

## SAATGUTBEIZE

### Ein besserer Start. Für eine bessere Ernte.

Lumiposa ist die neueste insektizide Saatgutbeize mit einem breiten Wirkspektrum für die Saatgutbehandlung von Winterraps. Die Verwendung von Lumiposa reduziert frühe Schäden durch Insektenfraß, ermöglicht einen gesunden Start für Ihren Raps, verbessert dessen Wüchsigkeit und schützt das Ertragspotential des Bestandes.

#### Lumiposa – ein neues Maß an Schutz

Lumiposa besitzt einen neuen Wirkmechanismus, um aufgelaufene Rapskeimlinge bis zum 3–4-Blattstadium zu schützen. Lumiposa bietet einen schnell wirkenden Schutz gegen früh auftretende Insekten wie Erdflöhe, Kohlflyge und Rapserrdfloh. Pflanzen können so besser wachsen und der Bestand kann sich besser etablieren. So hilft Lumiposa das Ertragspotential zu sichern.



Psylliodes spp. –  
z.B. Großer Rapserrdfloh



Phyllotreta spp. –  
z.B. Kohlerdfloh



Delia radicum –  
Kleine Kohlflyge



Athalia rosae –  
Rübsenblattwespe

Lumiposa kontrolliert viele verschiedene Insekten, darunter die Kleine Kohlflyge, die in Europa ein bedeutender Schädling im Raps ist.

Lumiposa ist die ideale Wahl, um Ihren Raps von Anfang an zu schützen.

#### Lumiposa – exzellenter Schutz der Wurzeln



Lumiposa



Nicht insektizid gebeizt

Die ungestörte Entwicklung der Wurzel im Herbst ist essentiell für eine gute Etablierung des Bestands und für einen optimalen Start im Frühjahr. Mit einem gut entwickelten Wurzelwerk kann der Winterraps gleich zu Beginn der Vegetation auf Ressourcen zurückgreifen und so sein Wachstumspotential realisieren.

Quelle: Corteva Agriscience (Namsbheim 2013)

#### Vorteile auf einen Blick

- Neue insektizide Saatgutbeize mit dem Wirkstoff Cyantraniliprol
- Bietet exzellenten Schutz für die Rapskeimlinge
- Sichert die Bestandesetablierung
- Vitaleres Wachstum für eine starke Jugendentwicklung
- Idealer Baustein für das Resistenzmanagement
- Günstiges Umweltprofil, sicher für Bestäuber

#### Für einen guten Start von Anfang an

Früher Befall durch Rapserrdfloh und Kleine Kohlflyge stellen ein ernstzunehmendes Problem im Rapsanbau dar. Eine ungefährdete Jugendentwicklung der Pflanzen ist bei Befall nicht mehr gegeben und negative Auswirkungen auf Ertrag und Qualität der Ernte sind zu befürchten.

Eine frühzeitige Insektizidbehandlung im Nachauflauf kann oft nicht mehr den Schaden kompensieren, der durch eine insektizide Beize verhindert worden wäre. Daher stellt Lumiposa ein wichtiges Element für einen erfolgreichen Rapsanbau dar.

Mit Lumiposa behandeltes Winterraps-Saatgut gewährleistet, dass Ihre Bestände bereits im frühesten Stadium vor Schadinsekten effektiv geschützt sind.

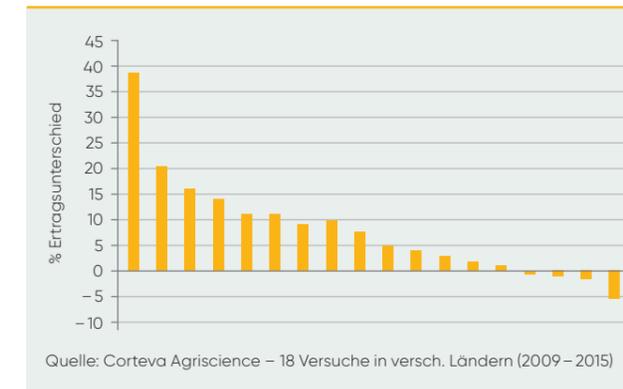


Bessere Bestandesentwicklung durch Lumiposa

#### Sichtbar bessere Entwicklung für mehr Ertragssicherheit

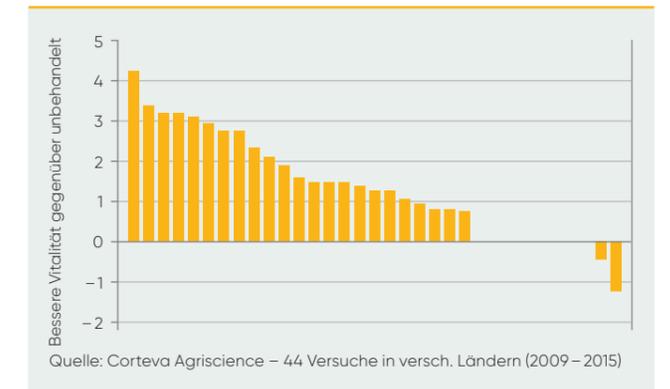
Lumiposa trägt durch seine exzellente Wirkung während der ersten Wachstumsphase dazu bei, dass Pflanzen gesünder und kräftiger wachsen. Durch maximales Wachstum des Rapses in der Jugendphase können Landwirte optimale Erträge erzielen.

#### Bessere Bestandesetablierung zur Ertragsabsicherung



In 78% der mehrjährigen Versuche zeigte Lumiposa eine um 8,4% höhere Ernte, im Vergleich zur Kontrolle ohne insektizide Saatgutbehandlung.

#### Vitalere Pflanzen für bessere Bestandesetablierung



In mehrjährigen Versuchen zeigte Lumiposa in 52% der Fälle eine bessere Vitalität der Pflanzen, im Vergleich zur Kontrolle ohne insektizide Saatgutbehandlung.

# PIONEER-Sortiment Winterrapshybriden 2019

## Sortimentseinstufung

Hybride	Entwick- lung vor Winter	Entwick- lung nach Winter	Blüh- beginn	Stroh- abreife	Reife	Pflanzen- länge	Winter- härte	Stand- festig- keit	Krank- heits- toleranz	TKM	Korn- ertrag	Öl- ertrag	Öl- gehalt
<b>MAXIMUS®-Halbzwerghybriden</b>													
PX113	■■■■■	■■■■■	früh	früh-mittel	früh-mittel	kurz	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PX126	■■■■■	■■■■■	früh-mittel	mittel	mittel	kurz	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
<b>NEU</b> PX128	■■■■■	■■■■■	früh	früh-mittel	früh-mittel	kurz	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
<b>Normalstrohhhybriden</b>													
PR46W20	■■■■■	■■■■■	früh	sehr früh	früh	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PR46W26	■■■■■	■■■■■	früh	mittel	mittel	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PT225	■■■■■	■■■■■	früh	mittel	mittel	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PT256	■■■■■	■■■■■	früh	mittel	mittel	kurz-mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PT264	■■■■■	■■■■■	früh-mittel	sehr früh	früh	lang	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PT269	■■■■■	■■■■■	früh	mittel	mittel	kurz-mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PT271	■■■■■	■■■■■	früh	früh	früh-mittel	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
<b>NEU</b> PT274	■■■■■	■■■■■	mittel	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
<b>NEU</b> PT275	■■■■■	■■■■■	früh-mittel	früh	mittel	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
<b>Winterrapshybriden mit Clearfield®1-Toleranz</b>													
PX125CL	■■■■■	■■■■■	früh-mittel	früh	sehr früh	sehr kurz	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
PT279CL	■■■■■	■■■■■	früh	früh	früh	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■
Bei beiden Produkten sehr gute Marktleistung im Clearfield®1-Produktsystem													
<b>Protector®-Normalstrohhhybride</b>													
PT242	■■■■■	■■■■■	früh	früh-mittel	mittel	mittel	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■

■■■■■ sehr gut/sehr hoch; ■■■■■ gut/hoch; ■■■■ mittel; ■■■ mittel-gering; ■ gering

Quelle: PIONEER-Züchtereinstufung 2019, abgeleitet aus PACTS®-Versuchen

## PX128 NEU

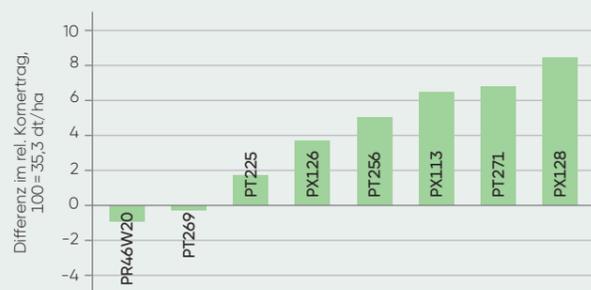
### Hervorragende Leistung auch im Trockenjahr 2018

- Neue Top-Hybride mit sehr hohem Kornertag
- Sehr hoher Ölertrag und Ölgehalt
- Hohe Trockenstresstoleranz
- Sehr gute Entwicklung im Herbst und im Frühjahr
- Frühe bis mittlere Stroh- und Kornreife
- Gute Winterhärte, breites Aussaatfenster

### PX128: Ertragsvorteil auf gestressten Standorten

#### Besondere Anpassungsfähigkeit

Die neue MAXIMUS®-Halbzwerghybride PX128 zeigte sich auch unter schwierigen Bedingungen besonders anpassungsfähig. Insbesondere im Trockenjahr 2018 kamen die sehr gute Wurzelentwicklung und Entwicklung vor Winter zum Tragen.



Quelle: Ertragsvorteil in PACTS®-Versuchen 2018 (Relativertrag an Orten bis 32 dt/ha Ertrag (n=9) minus rel. Ertrag an Orten mit Kornertagen ab 33,7 dt/ha (n=17)), orthogonaler Datensatz

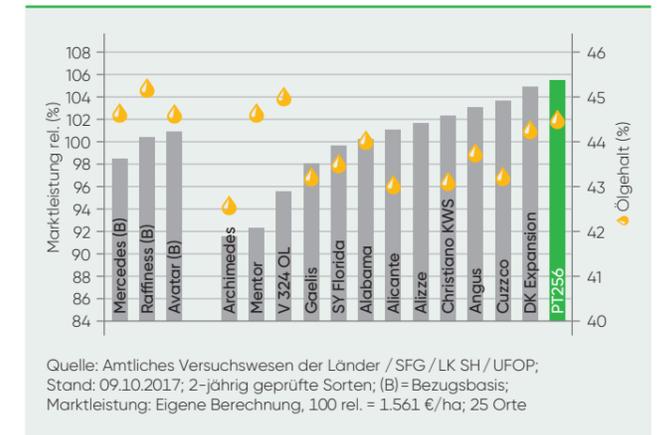
## PT256 TOP-HYBRIDE

### Standfeste Hochleistungshybride

- Platz 1\* im Ölertrag
- Platz 1\* in der Marktleistung
- Kurze Hybride mit sehr guter Standfestigkeit
- Sehr gute quantitative Phomaresistenz
- Gute Herbstentwicklung, für Spätsaaten geeignet
- TuYV-Toleranz

\* EU-Versuch 1 und 2 (2016-2017)

### PT256: Platz 1 in der Marktleistung (EU-Versuch 1+2 2016-2017, 2-jährig geprüft. Sorten)



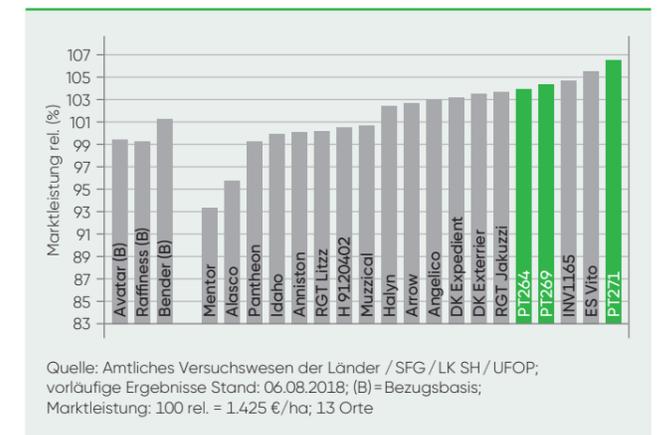
Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP; Stand: 09.10.2017; 2-jährig geprüfte Sorten; (B) = Bezugsbasis; Marktleistung: Eigene Berechnung, 100 rel. = 1.561 €/ha; 25 Orte

## PT271 DER ERTRAGSSIEGER

### Leistungsstarke Normalstrohhhybride

- Platz 1 im Kornertag, Ölertrag und Marktleistung (EU-Versuch 1, 2018)
- Wüchsige Hybride mit guter Herbstentwicklung
- Mittlere Pflanzenlänge
- Gute Phomaresistenz (rassenspezifische Rlm7-Phomaresistenz)
- Spätsaateignung
- Zügige Stängelabreife
- TuYV-Toleranz

### PT271: Platz 1 in der Marktleistung (EU-Versuch 1, 2018)



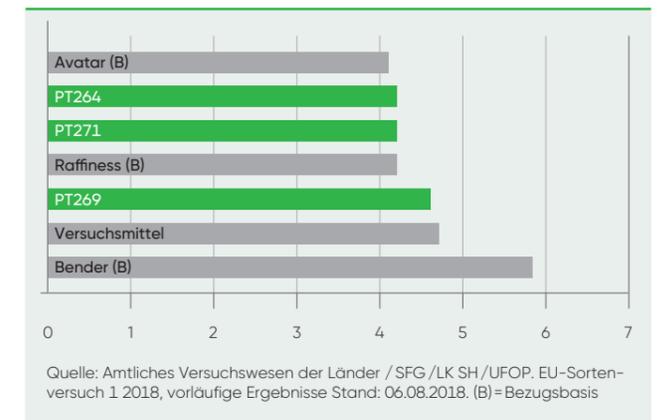
Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP; vorläufige Ergebnisse Stand: 06.08.2018; (B) = Bezugsbasis; Marktleistung: 100 rel. = 1.425 €/ha; 13 Orte

## PT264 DIE FRÜHREIFE

### Großrahmige Normalstrohhhybride

- Sehr hohe Marktleistung
- Frühreife Normalstrohhhybride
- Verhaltene Herbstentwicklung, geringes Stängelwachstum (Frühsaat)
- Schnelle Entwicklung im Frühjahr
- Sehr gute Standfestigkeit
- Frühe Korn- und sehr frühe Strohbreife
- Gute Schotenplatzfestigkeit

### PT 264: Geringe Reifeverzögerung des Strohs



Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP; EU-Sortenversuch 1 2018, vorläufige Ergebnisse Stand: 06.08.2018. (B) = Bezugsbasis

# Simplex™

## HERBIZID

### Das beste Grünlandherbizid

Simplex ist ein Grünlandherbizid zur Bekämpfung von Unkräutern – insbesondere Ampfer, Brennessel, Distel-Arten, Löwenzahn, Kreuzkraut-Arten (inkl. Jakobs-Kreuzkraut) und Hahnenfuß. Simplex zeichnet sich aus durch seine nachhaltige Wirkung gegen Ampfer und andere Dauerunkräuter. Bitte beachten Sie die Anwendungsaufgaben.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	30 g/l Aminopyralid und 100 g/l Fluroxypyr
<b>Kulturen:</b>	Wiesen und Weiden (Dauerweide oder nach dem letzten Schnitt)
<b>Wirkungsspektrum:</b>	<p><b>Sehr gut bis gut bekämpfbar:</b> Ampfer-Arten, Brennessel, Distel-Arten, Gänsefuß, Huflattich, Knöterich-Arten, Kreuzkraut-Arten (z. B. Jakobs-Kreuzkraut), Kriechender Hahnenfuß, Löwenzahn, Nachtschatten, Schafgarbe, Scharbockskraut, Spitzwegerich, Weiße Taubnessel, Wicke-Arten, Wiesenlabkraut, Wiesenstorchschnabel, Winden-Arten, Vogelmiere, Zypressenwolfsmilch</p> <p><b>Weniger gut bekämpfbar:</b> Giersch, Hirtentäschel, Kälberkropf, Persischer Ehrenpreis, Scharfer Hahnenfuß, Wegerich-Arten, Wiesenkerbel</p> <p><b>Nicht ausreichend bekämpfbar:</b> Bärenklau-Arten, Binsen-Arten</p>
<b>Wartezeit:</b>	7 Tage
<b>Verkaufsgebilde:</b>	1 l PET-Flasche, 5 l PET-Flasche

#### Vorteile auf einen Blick

- Beste Breiten- und Dauerwirkung
- Nachhaltigste Wirkung gegen Ampfer und andere
- Dauerunkräuter 7 Tage Wartezeit

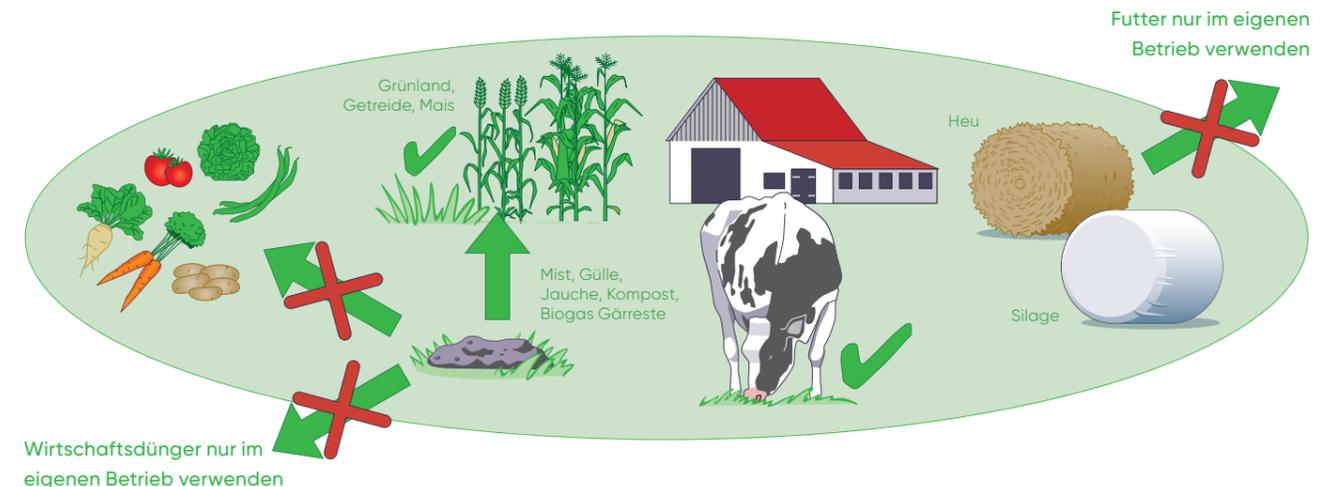
#### Anwendungsempfehlung

<b>Flächenanwendung</b>	Zweikeimblättrige Unkräuter, insbesondere Ampfer, Distel, Löwenzahn, Hahnenfuß: <b>2,0 l/ha</b>
<b>Einzelpflanzen- und Horstbehandlung</b>	Ampfer, Distel, Brennessel: <b>100 ml/10 l Wasser (1%ige Lösung) max. 2 l/ha</b>
<b>Streichverfahren (z. B. Rotowiper)</b>	Ampfer: <b>max. 2,0 l/ha in 30 – 50 l Wasser (6%ige Lösung)</b>

#### Simplex Anwendungsmöglichkeiten bei einer Flächenbehandlung

Mähweide oder nach dem letzten Schnitt

	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Mähweide nur nach dem letzten Schnitt	1 Schnitt		Weide 2 l/ha Simplex			
	1 Schnitt		Weitere Schnitte		Weide 2 l/ha Simplex	
	Weide		Schnittnutzung			Weide 2 l/ha Simplex
Wiese nur nach dem letzten Schnitt	Schnittnutzung					2 l/ha Simplex
	Weide April bis September					



#### Anwendungshinweise

Das Mittel darf nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im selben Jahr nach der Anwendung.

Futter (Gras, Silage oder Heu), das von mit Simplex behandelten Flächen stammt, sowie Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, darf nur im eigenen Betrieb verwendet werden. Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter (Gras, Silage oder Heu) von mit Simplex behandelten Flächen stammt, darf nur auf Grünland, zu Getreide oder Mais ausgebracht werden. Bei allen anderen Kulturen sind Schädigungen nicht auszuschließen. Gärreste aus Biogasanlagen, die mit Schnittgut (Gras, Silage oder Heu), Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, die von mit Simplex behandelten Flächen stammen, betrieben werden, dürfen nur in Grünland,

in Getreide oder in Mais ausgebracht werden. Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung sind Schäden an nachgebauten Kulturen möglich. Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung nur Getreide, Futtergräser oder Mais nachbauen. Kein Nachbau von Kartoffeln, Tomaten, Leguminosen oder Feldgemüse-Arten innerhalb von 18 Monaten nach der Anwendung. Bei Vorhandensein von Jakobs-Kreuzkraut oder anderen giftigen Pflanzen auf der mit Simplex zu behandelnden Fläche darf diese nach der Behandlung erst nach vollständigem Absterben und Verfaulen dieser Pflanzen beweidet werden. Nach einem Schnitt darf das Schnittgut nur abgeräumt werden, wenn es danach nicht verfüttert wird.

**Wichtiger Hinweis:** Auf Pferdeweiden sollte Simplex nur zur Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung bzw. im Streichverfahren eingesetzt werden.

# Ranger™

## HERBIZID

### Höchstleistung im Grünland

Ranger ist breit wirksam und erfasst Ampfer-Arten, Löwenzahn, Große Brennnessel sowie weitere Unkräuter wie z. B. Vogelmiere und Wiesenlabkraut. Ranger ist zugelassen zur Anwendung während der Vegetationsperiode und kann damit von Frühjahr bis zum Herbst eingesetzt werden. Ranger bietet durch sein breites Wirkungsspektrum und das breite Anwendungsfenster optimale Voraussetzungen für Nachsaaten mit Gräsern zur Verbesserung des Grünlandbestandes.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	150 g/l Fluroxypyr und 150 g/l Triclopyr
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	Fluroxypyr, Triclopyr: Gruppe O
<b>Wirkungsweise:</b>	Systemisch, Aufnahme über die Blätter
<b>Aufwandmenge:</b>	Siehe Anwendungsempfehlung
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Von Vegetationsbeginn bis Vegetationsende
<b>Kulturen:</b>	Wiesen und Weiden
<b>Wirkungsspektrum:</b>	<p><b>Sehr gut bis gut bekämpfbar:</b> Ampfer-Arten, Brennnessel, Knöterich-Arten, Löwenzahn, Nachtschatten, Spitzwegerich, Weiße Taubnessel, Wicke-Arten, Wiesenlabkraut, Winden-Arten, Vogelmiere</p> <p><b>Weniger gut bekämpfbar:</b> Hahnenfuß-Arten, Hirtentäschel, Kälberkropf, Storchschnabel, Wiesenbärenklau</p> <p><b>Nicht ausreichend bekämpfbar:</b> Distel-Arten, Kreuzkraut-Arten, Wiesenkerbel</p>
<b>Wartezeit:</b>	7 Tage
<b>Verkaufsgebilde:</b>	2 l PET-Flasche, 10 l Kanister

#### Vorteile auf einen Blick

- Breitenwirkung – Ampfer und mehr (inkl. Löwenzahn, Brennnessel, Vogelmiere)
- Breites Anwendungsfenster (hohe Wirkungssicherheit von Vegetationsbeginn bis Vegetationsende)
- Sehr gute Gräserverträglichkeit
- Erfolgreiche Nachsaat durch Breitenwirkung

#### Einsatzzeitraum

Ab Vegetationsbeginn bis Ende der Vegetation sobald die Unkräuter über ausreichende Blattmasse verfügen.

**Ampfer** → Rosettenstadium bis 20% der Blütenstängel geschoben



Ampfer – zu früh



Ampfer – optimal



Ampfer – zu spät

**Löwenzahn** → Rosette, vor der Blüte

**Brennnessel** → 20 bis 30 cm Wuchshöhe



Löwenzahn



Brennnessel

**Ihr Vorteil: Breites Anwendungsfenster – Vegetationsperiode**

#### Anwendungsempfehlung

<b>Dauergrünland</b>	Ampfer, Brennnessel, Löwenzahn, Vogelmiere: <b>2,0 l/ha</b>  Bei Mischverunkrautung mit Disteln, Hahnenfuß: <b>2 l/ha + 1 – 2 l/ha MCPA</b>
<b>Neuansaat</b>	Löwenzahn, Sämlingsampfer, Vogelmiere: <b>1,3 l/ha</b>  Bei Mischverunkrautung mit Gänsefuß, Knöterich-Arten, Melde: <b>1,3 l/ha + 1 l/ha MCPA</b>

#### Anwendungstechnik

<b>Flächenanwendung</b>	2 l/ha Ranger
<b>Streichverfahren (z. B. Rotowiper)</b>	400 ml/10 l Wasser (4%ige Lösung)
<b>Horst- und Einzel-pflanzenbekämpfung</b>	max. 2 l/ha Ranger in 200 – 400 l/ha Wasser (z. B. 1% ige Lösung 100 ml/10 l Wasser)

#### Empfehlung für Betriebe mit

- Gülle-, Jauche- oder Misteinsatz vor sensiblen Kulturen
- Biogasanlagen
- Anwendung vor Schnittnutzung

# Garlon™

## HERBIZID

### Zur Einzelpflanzenbekämpfung von Ampfer-Arten, Brennnessel, Bärenklau und Laubgehölzen

Garlon ist ein selektives Herbizid zur Bekämpfung von Ampfer-Arten, Großer Brennnessel und Löwenzahn auf Wiesen und Weiden sowie von Großer Brennnessel, Bärenklau-Arten und Laubholzgewächsen auf landwirtschaftlich nicht genutzten Grasflächen\*.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	150 g/l Fluroxypyr und 150 g/l Triclopyr
<b>Formulierung:</b>	Emulsionskonzentrat (EC)
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	Fluroxypyr, Triclopyr: Gruppe O
<b>Wirkungsweise:</b>	Systemisch, Aufnahme über die Blätter
<b>Aufwandmenge:</b>	Siehe Anwendungsempfehlung
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Von Vegetationsbeginn bis Vegetationsende
<b>Kulturen:</b>	Wiesen und Weiden, landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen
<b>Wirkungsspektrum:</b>	<p>Mit 2 l/ha Garlon sind auf Wiesen und Weiden  <b>Sehr gut bis gut bekämpfbar:</b> Ampfer-Arten, Brennnesseln, Löwenzahn  Bei der Bekämpfung mit 2,0 l/ha werden folgende Unkräuter mit erfasst:  Ambrosia, Winden- und Vogelknöterich, Nachtschatten, Weiße Taubnessel, Wicke-Arten, Wiesenlabkraut, Winden-Arten, Vogelmiere</p> <p><b>Weniger gut bekämpfbar:</b> Hirtentäschel, Hahnenfuß-, Kreuzkraut- und Wegerich-Arten</p> <p><b>Nicht ausreichend bekämpfbar:</b> Distel-Arten, Ehrenpreis-Arten, Hederich, Wiesenkerbel</p> <p>Mit 2 l/ha Garlon (Anwendungskonzentration 1%, max. Mittelaufwand 2 l/ha) sind auf landwirtschaftlich nicht genutzten Grasflächen*  <b>Sehr gut bis gut bekämpfbar:</b> Bärenklau-Arten, Herkulesstaude bzw. Riesenbärenklau, Große Brennnessel und Laubholz-Arten wie Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeer-Arten, Hasel, Eichen-Arten, Gemeine Eberesche, Spierstrauch, Weiden-Arten, Weißdorn, Birken-Arten, Pappel-Arten</p> <p><b>Weniger gut bekämpfbar:</b> Esche, Faulbaum, Geißblatt, Hainbuche, Holunder, Schlehe</p> <p><b>Nicht ausreichend bekämpfbar:</b> Distel-Arten</p>
<b>Wartezeit:</b>	7 Tage
<b>Verkaufsgebilde:</b>	0,5 l PET-Flasche

#### Vorteile auf einen Blick

- Erfasst Ampfer-Arten, Brennnesseln, Riesen-Bärenklau und weitere Problemunkräuter
- Sichere Wirkung auch gegen Laubholz-Arten
- Anwenderfreundliche Formulierung (flüssig)
- Anwendungsfreundliches Gebinde (Einzelpflanzenbekämpfung)
- Anwendung während der gesamten Vegetationsperiode

#### Anwendungsempfehlung

<b>Wiesen und Weiden</b>	<p>Ampfer-Arten, Große Brennnesseln: 2,0 l/ha Garlon in 200 – 400 l Wasser zur <b>Horst- und Einzelpflanzenbehandlung</b> 100 ml/10 l Wasser (1%ig)</p> <p>Gegen Ampfer-Arten im <b>Streichverfahren</b> mit speziellem Gerät, z.B. Rotowiper: <b>4%ige Lösung in Wasser</b> (400 ml in 10 l Wasser).</p> <p>Gegen Ampfer-Arten, Löwenzahn, Brennnesseln und andere zwei-keimblattrige Unkräuter: <b>2 l/ha in 200 – 400 l Wasser/ha</b></p>
<b>Nicht-kulturland</b> (Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen*)	<p>Bärenklau-Arten, Brennnesseln, Laubholz-Arten: 2,0 l/ha Garlon in 200 – 400 l Wasser zur <b>Horst- und Einzelpflanzenbehandlung</b> 100 ml/10 l Wasser (1%ig)</p>

#### Einsatzzeitraum

In der aktiven Wachstumsphase der Unkräuter

**Ampfer**  
Rosettenstadium bis 20% der Blütenstängel geschoben

**Bärenklau**  
Zum 2. oder 3. Aufwuchs bei einer Wuchshöhe von 15 – 20 cm bzw. Zeitpunkt des Rosettenstadiums

**Brennnessel**  
20 – 30 cm Wuchshöhe

**Laubholz-Arten**  
Während der gesamten Vegetationsperiode



Ampfer



Bärenklau



Brennnessel



Laubholz-Arten

\* NS660-1 (Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig.)

# Viper™ Compact

## HERBIZID

Beste Verträglichkeit in allen Wintergetreide-Arten, besonders in Winterroggen!

### Die Kraft aus drei Wirkstoffen

Viper Compact überzeugt durch breite Wirkung gegen Windhalm und wichtige Unkräuter bei ausgezeichneter Verträglichkeit. Viper Compact zeichnet sich aus durch günstige ha Kosten.

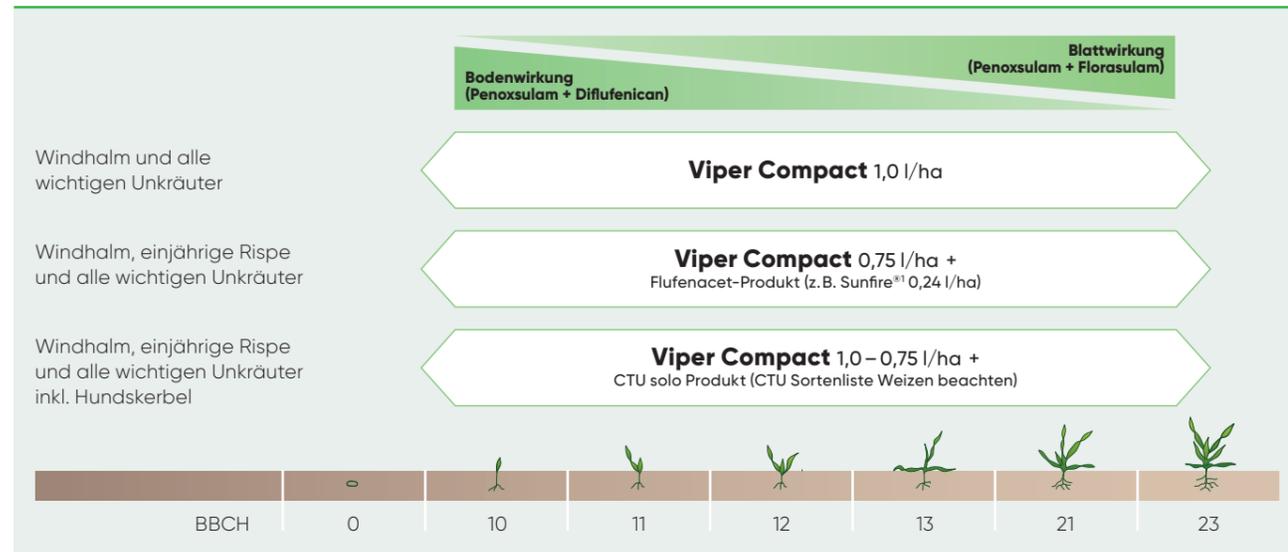
#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	15 g/l Penoxsulam, 100 g/l Diflufenican, 3,75 g/l Florasulam
<b>Formulierung:</b>	SC (Suspensionskonzentrat)
<b>Wirkungsmechanismus: (HRAC)</b>	Penoxsulam, Florasulam: Gruppe B (Triazolpyrimidin, ALS-Hemmer) Diflufenican: Gruppe F1 (Phenoxynicotinanilid)
<b>Wirkungsweise:</b>	Systemisch, Boden- und Blattaktivität
<b>Aufwandmenge:</b>	1,0 l/ha
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Herbst BBCH 10 – 23 Getreide
<b>Kulturen:</b>	Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Windhalm und alle wichtigen Unkräuter sowie Ausfallraps
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit den gängigen Herbiziden, Insektiziden oder Blattdüngern
<b>Verkaufsgebilde:</b>	5 l PET Flasche, 15 l PET Flasche

#### Vorteile auf einen Blick

- Breites Wirkungsspektrum gegen Windhalm und alle wichtigen Unkräuter bei schmalen Preis!
- Hochverträglich in allen Getreide-Arten
- Besonders wirkungsstark gegen Ausfallraps, Kamille, Kornblume und Klatschmohn
- Sicher durch Boden- und Blattwirkung

#### Anwendungsempfehlung Herbst



# Cleanshot™

## HERBIZID

### Atemberaubend sauber dank integriertem Bodenwirkstoff

Cleanshot enthält neben Florasulam den Bodenwirkstoff Isoxaben. Es wirkt gegen Unkräuter, Ausfallraps und Kruzifern (z. B. Hirtentäschel, Ackersenf). Die Bekämpfung von Kruzifern im Getreide mindert das Befallsrisiko mit Kohlhernie und Kohlfleie in den Folgekulturen.

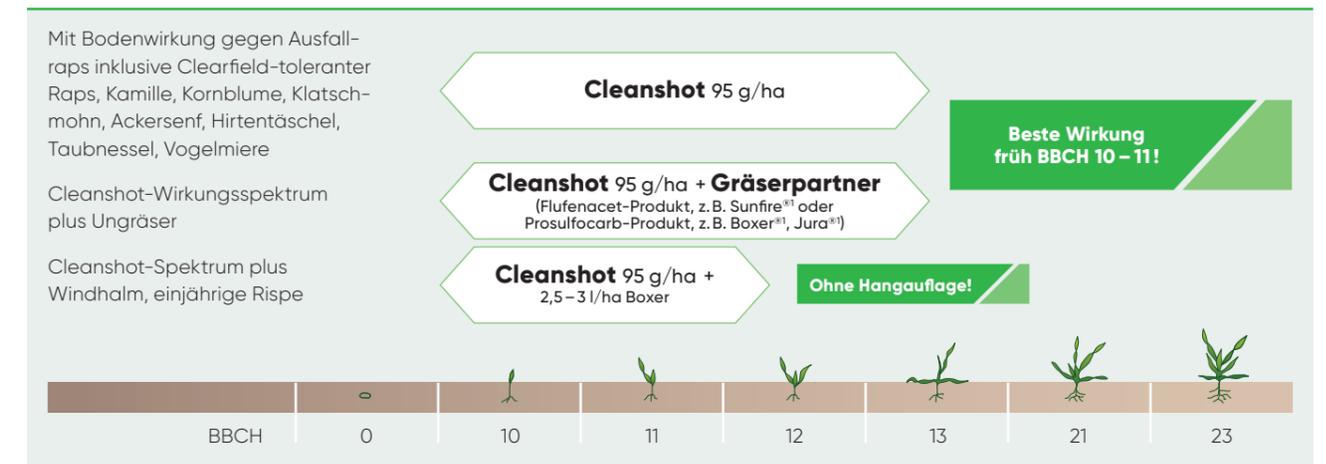
#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	Isoxaben 610 g/kg + Florasulam 40 g/kg
<b>Formulierung:</b>	Wasserlösliches Granulat (WG)
<b>Wirkungsmechanismus: (HRAC)</b>	Isoxaben: Gruppe L (Benzamide, Zellulose-Synthese-Hemmer) Florasulam: Gruppe B (Triazolpyrimidin, ALS-Hemmer)
<b>Wirkungsweise:</b>	Bodenaktivität: Isoxaben; Blattaktivität: Florasulam
<b>Aufwandmenge:</b>	95 g/ha
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Herbst BBCH 10 – 13 Getreide
<b>Kulturen:</b>	Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Unkräuter und Ausfallraps
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit den gängigen Herbiziden, Insektiziden oder Blattdüngern
<b>Verkaufsgebilde:</b>	10 x 500 g

#### Vorteile auf einen Blick

- Mit starkem Bodenwirkstoff Isoxaben (HRAC: L) für nachhaltige Wirkung
- Sehr gut verträglich in allen Wintergetreide-Arten
- Breit und nachhaltig wirksam gegen:
  - Ausfallraps inklusive Clearfield-tolerante Sorten und Kruzifern (Ackersenf, Hirtentäschel)
  - Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere
- Sehr gut mischbar mit Gräserpartner (Flufenacet-, Prosulfocarb-, CTU-Produkte)
- Günstige Abstandsauflagen:
  - Keine Drainage-Auflage
  - Keine Hangauflage

#### Anwendungsempfehlung



# Zypar™

Arylex™ active

## HERBIZID

Wegfall der  
Drainage-Auflage  
(NG 405)

### Stark auch im Nachauflauf Herbst

Zypar kann noch spät im Herbst bis BBCH 29 eingesetzt werden. Arbeitsspitzen im Frühjahr werden hierdurch abgebaut und die Unkrautkonkurrenz frühzeitig ausgeschaltet. Im Herbst sind 0,75 l/ha Zypar ausreichend.

#### Produktprofil

<b>Wirkstoffe:</b>	6 g/l Arylex, 5 g/l Florasulam, 6 g/l Cloquintocet-Mexyl (Safener)
<b>Formulierung:</b>	Dispersion in Öl (OD); innerhalb 1 Stunde regenfest
<b>Wirkungsmechanismus:</b> (HRAC)	Arylex: Gruppe O (Synthetisches Auxin der neuesten Generation) Florasulam: Gruppe B (Triazolpyrimidin)
<b>Wirkungsweise:</b>	Systemisch, Blattaktivität
<b>Aufwandmenge:</b>	0,75 l/ha im Herbst
<b>Einsatzzeitraum:</b>	Herbst BBCH 11 – 29 Getreide
<b>Kulturen:</b>	Winterweich- und hartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Dinkel
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Unkräuter und Ausfallraps
<b>Mischbarkeit:</b>	Mischbar mit Herbstherbiziden (z. B. Axial 50®1, Traxos®1), Insektiziden, Blattdünger (Markenware)
<b>Verkaufsgebilde:</b>	5 l PET Flasche, 15 l PET Flasche

#### Vorteile auf einen Blick

- **Neuer Wirkstoff Arylex** – Robuste Breitenwirkung gegen die wichtigen Unkräuter inkl. Klette, Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Storchschnabel, Erdrach, Hundspetersilie, Hundskerbel (Herbst)
- **Genial langer Anwendungszeitraum**  
Herbst (BBCH 11 – 29) und Frühjahr (BBCH 13 – 45)
- **Ideal** im Herbst zum Abbau von Arbeitsspitzen im Frühjahr
- **Viele Kulturen**  
Wintergetreide inkl. Hartweizen und Dinkel

#### Anwendungsempfehlung Herbst

Breite Mischverunkrautung inkl. Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume, Mohn, Storchschnabel, Taubnessel, Erdrach, Hundskerbel

Windhalm, einjährige Rispe und alle wichtigen Unkräuter inkl. Hundskerbel

Ackerfuchsschwanz, Windhalm und Unkräuter

**Zypar 0,75 l/ha**

**Zypar 0,75 l/ha +**  
CTU solo Produkt (CTU Sortenliste Weizen beachten)

**Zypar 0,75/ha + Gräserpartner**  
(z. B. 1,2 l/ha Traxos®1 oder 0,9 l/ha Axial®1 50)

## Anwendungsempfehlungen Getreideherbizide

#### Problem

Breites Wirkungsspektrum – Windhalm und alle wichtigen Unkräuter. Besonders wirkungsstark gegen Ausfallraps, Kamille, Kornblume und Klatschmohn

Breite Mischverunkrautung inkl. Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume, Mohn, Storchschnabel, Taubnessel, Erdrach, Hundskerbel

Mit Bodenwirkung gegen Ausfallraps inkl. Clearfield Raps, Kamille, Kornblume, Klatschmohn, Ackersenf, Hirtentäschel, Taubnessel, Vogelmiere

#### Lösungen im Herbst

Viper™ Compact

Zypar™

Cleanshot™

BBCH

0 10 11 13 21 23 29 30





## Unser Informationsservice

### AgrarEcho

Möchten Sie aktuelle Informationen zu ackerbaulichen Themen aus dem Pflanzenschutz erhalten? Melden Sie sich über den folgenden Link an und erhalten unseren Newsletter AgrarEcho per Email kostenlos und jederzeit kündbar.

[www.agrarecho.corteva.de](http://www.agrarecho.corteva.de)

### Beratungstelefon

Bei Fragen zu unseren Produkten, zu unseren Serviceleistungen oder ganz einfach zu Problemlösungen – wir sind persönlich am Telefon für Sie da.

**(0 18 02) 316 320**

(0,06 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

### Corteva Agriscience im Internet

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zu unseren Produkten und Serviceleistungen. Ihnen stehen unsere Broschüren, Sicherheitsdatenblätter und vieles mehr zur Verfügung. Ebenso erfahren Sie mehr über unser Unternehmen Corteva Agriscience.

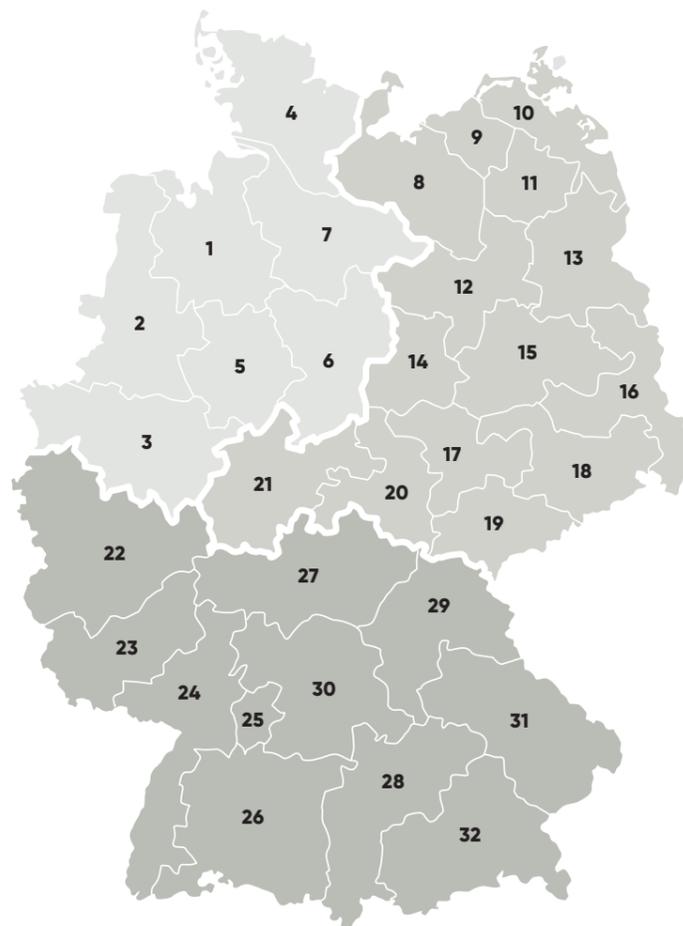
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar unter

[www.corteva.de](http://www.corteva.de)

### Folgen Sie uns auch auf unseren sozialen Kanälen



## Ihre Ansprechpartner



**Fachberatung Nord-West**  
 Dr. Annelene Blanke  
 Mobil: (01 71) 2 44 56 38  
[annelene.blanke-dr@corteva.com](mailto:annelene.blanke-dr@corteva.com)

**Fachberatung Ost**  
 Dr. Stefan Dolej  
 Mobil: (01 75) 2 27 21 87  
[stefan.dolej@corteva.com](mailto:stefan.dolej@corteva.com)

**Fachberatung Süd**  
 Gerhard Brunner  
 Mobil: (01 73) 2 98 48 66  
[gerhard.brunner@corteva.com](mailto:gerhard.brunner@corteva.com)

### Verkaufsberater Region Nord-West

**1 | Konstantin Zindler**  
 Mobil: (01 60) 5 89 76 23  
[konstantin.zindler@corteva.com](mailto:konstantin.zindler@corteva.com)

**4 | Benno Rübsamen**  
 Mobil: (01 71) 2 44 57 00  
[benno.ruebsamen@corteva.com](mailto:benno.ruebsamen@corteva.com)

**7 | Franziska Reinecke**  
 Mobil: (01 60) 7 07 10 55  
[franziska.reinecke@corteva.com](mailto:franziska.reinecke@corteva.com)

**2 | Bastian Mertenskötter**  
 Mobil: (01 73) 6 52 21 06  
[bastian.mertenskoetter@corteva.com](mailto:bastian.mertenskoetter@corteva.com)

**5 | Jochen Schröder**  
 Mobil: (01 71) 2 44 57 13  
[jochen.schroeder@corteva.com](mailto:jochen.schroeder@corteva.com)

**3 | Ulrich Hebenstreit**  
 Mobil: (01 71) 2 44 55 93  
[ulrich.hebenstreit@corteva.com](mailto:ulrich.hebenstreit@corteva.com)

**6 | Dirk-Christian Bötger**  
 Mobil: (01 60) 5 36 71 20  
[dirkchristian.boetger@corteva.com](mailto:dirkchristian.boetger@corteva.com)

### Verkaufsberater Region Ost

**8 | Dr. Ulrich Bachem**  
 Mobil: (01 71) 2 22 13 32  
[ulrich.bachem@corteva.com](mailto:ulrich.bachem@corteva.com)

**13 | Enrico Dittmann**  
 Mobil: (01 60) 5 89 77 57  
[enrico.dittmann@corteva.com](mailto:enrico.dittmann@corteva.com)

**18 | Axel Zschoche**  
 Mobil: (01 71) 2 44 56 45  
[axel.zschoche@corteva.com](mailto:axel.zschoche@corteva.com)

**9 | NN**  
 Mobil: (01 51) 12 27 91 69

**14 | Philipp Sowinski**  
 Mobil: (01 71) 2 44 57 45  
[philipp.sowinski@corteva.com](mailto:philipp.sowinski@corteva.com)

**19 | Jörg Pitschel**  
 Mobil: (01 60) 90 61 76 10  
[joerg.pitschel@corteva.com](mailto:joerg.pitschel@corteva.com)

**10 | Saskia Pfundheller**  
 Mobil: (01 73) 7 48 61 01  
[saskia.pfundheller@corteva.com](mailto:saskia.pfundheller@corteva.com)

**15 | Anja Kämmer**  
 Mobil: (01 71) 2 44 56 51  
[anja.kaemmer@corteva.com](mailto:anja.kaemmer@corteva.com)

**20 | Steffen Gunkel**  
 Mobil: (01 51) 46 11 31 90  
[steffen.gunkel@corteva.com](mailto:steffen.gunkel@corteva.com)

**11 | Ulrich Mast**  
 Mobil: (01 71) 2 23 60 70  
[ulrich.mast@corteva.com](mailto:ulrich.mast@corteva.com)

**16 | Wolfgang Röhnert**  
 Mobil: (01 73) 2 63 07 70  
[wolfgang.roehnert@corteva.com](mailto:wolfgang.roehnert@corteva.com)

**21 | Heinrich Dinges**  
 Mobil: (01 71) 2 44 55 76  
[heinrich.dinges@corteva.com](mailto:heinrich.dinges@corteva.com)

**12 | NN**  
 Mobil: (01 71) 2 44 55 79

**17 | Julia Uherek**  
 Mobil: (01 51) 46 16 77 97  
[julia.uherek@corteva.com](mailto:julia.uherek@corteva.com)

### Verkaufsberater Region Süd

**22 | Dr. Tobias Meinhold**  
 Mobil: (01 71) 2 44 56 84  
[tobias.meinhold@corteva.com](mailto:tobias.meinhold@corteva.com)

**26 | Dr. Christine Beckereit**  
 Mobil: (01 71) 2 44 56 63  
[christine.beckereit@corteva.com](mailto:christine.beckereit@corteva.com)

**30 | Walter Kraut**  
 Mobil: (01 71) 2 22 13 28  
[walter.kraut@corteva.com](mailto:walter.kraut@corteva.com)

**23 | Dr. Annette Sachs**  
 Mobil: (01 71) 2 44 56 47  
[annette.sachs@corteva.com](mailto:annette.sachs@corteva.com)

**27 | Andreas Hetterich**  
 Mobil: (01 71) 2 44 57 46  
[andreas.hetterich@corteva.com](mailto:andreas.hetterich@corteva.com)

**31 | Uwe Conrad**  
 Mobil: (01 71) 2 44 55 72  
[uwe.conrad@corteva.com](mailto:uwe.conrad@corteva.com)

**24 | Max Siebachmeyer**  
 Mobil: (01 72) 4 16 06 43  
[max.siebachmeyer@corteva.com](mailto:max.siebachmeyer@corteva.com)

**28 | Paul Harrieder**  
 Mobil: (01 51) 55 06 68 18  
[paul.harrieder@corteva.com](mailto:paul.harrieder@corteva.com)

**32 | Andrea Huber**  
 Mobil: (01 75) 2 29 27 59  
[andrea.huber@corteva.com](mailto:andrea.huber@corteva.com)

**25 | Edgar Balzer**  
 Mobil: (01 71) 2 44 55 87  
[edgar.balzer@corteva.com](mailto:edgar.balzer@corteva.com)

**29 | Martin Kotschenreuther**  
 Mobil: (01 51) 46 12 44 76  
[martin.kotschenreuther@corteva.com](mailto:martin.kotschenreuther@corteva.com)

Dow AgroSciences GmbH  
Truderinger Straße 15 | 81677 München

DuPont Production Agriscience Deutschland GmbH  
Truderinger Straße 15 | 81677 München

Beratungstelefon: **01802-316 320** (0,06€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.  
Bilder Titel: Photogrey, PhotographyByMK / fotolia.de, Rainer Fuhrmann / stock.adobe.com  
© 1-Reg. Marken der Hersteller | Bilder: © DuPont, Dow AgroSciences. Stand: Juni 2019